

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Mittwoch, 26. Juni 2024,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 19

davon anwesend: 18

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans-Georg Volquardts

1. stellv. Bürgermeisterin

Cornelia Strufe-Witt

2. stellv. Bürgermeisterin

Antje Stick-Schormann

Gemeindevertreter/in

Karl-Heinz Blazej

Kai Brütt

Dr. Kai Dolgner

Michael Graf

Jens-Peter Guhl

Guido Haecks

Dennis Imbrock

Dieter Lütje

Britta Röschmann

Katriina Sandberg-Hauck

Dr. Fabian Stein

Arne Steltner

Johannes Thomsen

Melanie Volquardts

Dieter Harms

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführung

Claudia Olf

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Prof. Dr. Christian Hauck

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2024
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen des Bauvorhabens Senke/Hohe Luft VWA1-5/2024
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bewirtschaftung und den Betrieb des Friedhofes durch die Gemeinde, hier: Grundsatzbeschluss FPAO1-1/2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zuschussrichtlinien Osterrönhof FPAO1-2/2024
9. Einrichtung der Alten Schmiede als Trauraum für standesamtliche Trauungen – Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Prioritätenliste für aktuelle und zukünftig geplante Projekte als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Haushaltsplanungen – Antrag der FWO-Fraktion
11. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

17. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
18. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 13.06.2024 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Bürgermeister Volquardts stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Herr Graf stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 14 von der Tagesordnung abzusetzen.

Um über die Angelegenheit beraten zu können, wird beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen. Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung um 19:03 Uhr und schließt die Öffentlichkeit aus.

Um 19:04 Uhr wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgesetzt.

Im Anschluss an die Beratungen wird um 19:10 Uhr die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 14 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Weitere Änderungs- und Ergänzungsanträge ergehen nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 bis 16 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.03.2024

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom

28.03.2024 wurde der Gemeindevertretung am 15.04.2024 zur Kenntnis gegeben.
Einwendungen wurden innerhalb der Frist nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Am 04. Mai hat um 13:30 Uhr das Freibad geöffnet und war schon am ersten Tag sehr gut besucht.
- Am 01. Juni war der Amtsfeuerwehrtag, Organisiert von der Osterrönlfelder Feuerwehr, 8 Wehren aus dem Amtsgebiet und eine Abordnung aus Rendsburg haben teilgenommen. Bestes Wetter sorgte für einen ständig anhaltenden Besucherstrom, abends war das Fest mit 400 Gästen in der Deula-Halle. Der Bürgermeister richtet seinen herzlichen Dank an die Feuerwehr für die hervorragende Organisation.
- Einbruchsversuch im Freibad am 7. Juni, das kleine Fenster wurde aufgehebelt, um von dort in den Kiosk zu gelangen, die Alarmanlage hat ausgelöst, es wurde nichts gestohlen, die Polizei war schnell vor Ort.
- Das Vereinsmobil wurde übernommen und steht nun zur Nutzung zur Verfügung, die Vereine und Verbände wurden angeschrieben und entsprechend informiert.
- Die Beschilderung in der Dorfstraße ist vom LBV endgültig fertig gestellt. Fahrräder sind auf dem Bürgersteig nur noch in Fahrtrichtung jeweils rechts zugelassen.
- In der Straße „Am Holm“ wird es von Juli bis Dezember Straßensperrungen geben, die Trinkwasserleitung muss dort erneuert werden. In der Zeit wird die Fährstraße als Fahrradstraße auch für den PKW-, Motorrad- und Lieferverkehr freigegeben.
- Der Umbau des zweiten OG im Verwaltungsgebäude ist abgeschlossen, die Fluchttreppe steht und die Büros wurden bereits vom Fachbereich Finanzen bezogen. Der Bürgermeister richtet seinen Dank an die Verwaltung für die professionelle Begleitung der Baumaßnahme.
- Der Ferienpass kann seit Montag für 2 EUR erworben werden, am Samstag, den 6. Juli können dann im Bürgerzentrum die Anmeldungen vorgenommen werden. Der Bürgermeister dankt Manfred Ahrens, allen beteiligten Vereinen und Verbänden sowie Privatpersonen.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen des Bauvorhabens Senke/Hohe Luft

Beschluss:

Das bisher geplante Bauvorhaben an der „Senke“ wird bis auf weiteres nicht mehr weiter verfolgt.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Bewirtschaftung und den Betrieb des Friedhofes durch die Gemeinde, hier: Grundsatzbeschluss

Herr Brütt bittet, folgende Punkte zu bedenken:

- Defizit ausgleich
- Vergleich mit der Gemeinde Schacht-Audorf, die den dortigen Friedhof betreibt
- Ist ein Kauf des Friedhofes geplant?
- Die Kapelle ist renovierungsbedürftig
- Ist ein Ausgleich für die für Folgejahre von der Kirche bereits eingenommenen Grabgebühren geplant?

Bürgermeister Volquardt teilt mit, dass das Bestattungswesen kommunale Aufgabe ist und dass das Verhandlungsergebnis abzuwarten ist.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verhandlungen mit dem Ziel der Übernahme der Bewirtschaftung und des Betriebes des Friedhofes durchzuführen. Vor Vertragsabschluss erfolgt eine Beratung in der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Zuschussrichtlinien Osterrönfeld

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Richtlinien gemäß den Entwürfen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Einrichtung der Alten Schmiede als Trauraum für standesamtliche Trauungen - Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion

Herr Steltner fragt nach den Brandschutzvorschriften. Bürgermeister Volquardt erwidert, dass der Brandschutz überprüft werden wird.

Frau Sandberg-Hauck teilt mit, dass die Fraktion der FWO grundsätzlich dafür ist, sie bittet aber darauf zu achten, dass es ein würdiger Ort für Trauungen sein muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung der „Alten Schmiede“ als Trauraum für standesamtliche Trauungen unter Berücksichtigung des Brandschutzes sowie der Erstellung einer Benutzungsordnung.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Prioritätenliste für aktuelle und zukünftig geplante Projekte als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Haushaltsplanungen - Antrag der FWO-Fraktion

Frau Sandberg-Hauck stellt den Antrag, den Beschluss zu fassen, dass dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses beraten wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Finanz- und Personalausschusses zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg Port Authority GmbH

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Wirtschaftsprüfer die Hafengesellschaft geprüft hat und zu einem sehr positiven Ergebnis gekommen ist. Die Gesellschaft steht aus seiner Sicht sehr gut da, sie hat inzwischen eine Eigenkapitalquote von 55 % erreicht. Im vergangenen Jahr wurde auch ein sechsstelliger Gewinn erwirtschaftet, der allerdings in der Gesellschaft verbleibt.

Der Grundstücksverkauf der eingeschränkten kleineren Flächen schreitet voran, bei den größeren Flächen ist die Geschäftsführung immer wieder in Verhandlungen, der Bedarf an Flächen ist nach wie vor gegeben.

Die Arbeiten entsprechend der Grünordnung für das RPA-Gebiet sind auf der Zielgeraden. Knick- und Redderarbeiten werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Das Hafengelände platzt aus allen Nähten, es gibt zu wenig Lagerfläche, daher wird der Parkplatz vor dem Hafen mit Genehmigung des Kreises als zusätzliche Lagerfläche genutzt.

Schon das erste Quartal dieses Jahres verlief wirtschaftlich durchaus sehr positiv, so dass auch für dieses Jahr wieder ein sehr gutes positives Ergebnis erwartet werden darf.

TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung

Der Leitende Verwaltungsbeamte Herr Rüter berichtet, dass das Kindertagesstättengesetz (KiTaG) reformiert worden ist. Die sogenannte Übergangsfrist der Reform war befristet bis zum 31.12.2024. Die Trägerverträge wurden seinerzeit angepasst und auch bis 31.12.2024 befristet. Innerhalb dieses Zeitraumes sollte eine Evaluierung vorgenommen werden, um festzustellen, ob die Änderungen zum gewünschten Erfolg (Qualitätssteigerung der Kinderbetreuung) führen werden.

Nach der Übergangsphase sollten die Finanzströme dahingehend geändert werden, dass die Standard-Qualitäts-Kostenmodell-Mittel (SQKM-Mittel) nicht mehr vom Kreis an die Standortgemeinden gezahlt werden, sondern ab 01.01.2025 direkt an die Träger der Kindertagesstätten. Die Landesregierung hat im Mai angekündigt, dass das KiTaG noch in 2024 in zwei Schritten überarbeitet wird. Im ersten Schritt soll der Landtag noch im Juli ein Vorschaltgesetz beschließen, damit ab dem 01.01.2025 die Finanzströme weiterhin über die Standortgemeinden gezahlt werden. Da die meisten Träger defizitär sind und die Kommunen Kita-Plätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellen müssen, werden ab 01.01.2025 neue Trägerverträge mit den einzelnen KiTa-Trägern geschlossen werden müssen. Die Gesetzesänderung des Kindertagesstättengesetzes wird voraussichtlich im November 2024 verabschiedet.

Des Weiteren teilt Herr Rüther mit, dass der Amtsausschuss die Änderung der Entschädigungssatzung in Bezug auf eine Entschädigung an die ehrenamtlichen Mandatsträger des Amtes für die Nutzung privater digitaler Endgeräte zur Sitzungsvorbereitung beschlossen hat. Nach der Sommerpause wird in den gemeindlichen Gremien auch hierüber beraten und beschlossen.

TOP 13.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Sandberg-Hauck fragt, ob die Photovoltaikanlagen schon angeschlossen sind. Der Bürgermeister antwortet, dass die Firma zurzeit dabei ist.

Frau Stick-Schormann teilt mit, dass das Fahrradstraßenschild hinter dem Bahndamm zugewachsen ist. Herr Volquardts erwidert, dass der Bauhof das Schild freischneiden wird.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 17.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 18.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans-Georg Volquardts bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:47 Uhr.

gez. Volquardts

Hans-Georg Volquardts
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 01.07.2024

gez. Olf

Claudia Olf
(Protokollführung)